



**Leipziger  
Verkehrsbetriebe (LVB)  
GmbH**

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH · Postfach 100910 · 04009 Leipzig

Bürgerverein Sellerhausen-Stünz  
Herrn Axel Kalteich  
George-Bähr-Straße 11  
04328 Leipzig



Telefax  
(03 41) 4 92 -  
2098

Telefon, Name  
(03 41) 4 92 -  
2087, Hr. Flacker

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
18.07.2008

Unsere Zeichen  
TVP-Fla

Datum  
24.07.2008

Sehr geehrter Herr Kalteich,

vielen Dank für Ihr Engagement für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Situation in der Leonhard-Frank-Straße ist sicher nicht optimal, aber auch nicht unzumutbar. In einer Entfernung von maximal 500 Metern befinden sich eine Bus-, eine Straßenbahn- und eine S-Bahn-Haltestelle mit jeweils sehr gutem Fahrplanangebot. Damit gilt die Leonhard-Frank-Straße auch in der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leipzig als ausreichend erschlossen.

Sicher wäre es trotzdem wünschenswert, in dem zentralen Bereich der Leonhard-Frank-Straße eine weitere ÖPNV-Erschließung zu haben, jedoch ist dies nur möglich, wenn den LVB dafür keine zusätzlichen Kosten entstehen bzw. die Stadt Leipzig die Kosten übernimmt, was angesichts der angespannten Haushaltslage unwahrscheinlich ist. Zur Zeit sind die Rahmenbedingungen für eine Ausweitung des ÖPNV-Angebots eher schlecht. Einerseits steigen die Energiekosten unaufhaltsam, andererseits müssen die LVB Jahr für Jahr eine Kürzung der städtischen Zuschüsse um 1 Mio. Euro verkraften.

Auch wir haben uns schon einmal Gedanken über eine bessere Anbindung der Leonhard-Frank-Straße gemacht und dabei auch Ihren Vorschlag, die Linie 90 über die Leonhard-Frank-Straße zu leiten, untersucht. Wir haben diese Möglichkeit jedoch wieder verworfen, da dies zwei gravierende Nachteile zur Folge hätte:

- Die Umleitung der Linie 90 über Leonhard-Frank-Straße – Ostheimstraße – Elisabeth-Schumacher-Straße wie von Ihnen vorgeschlagen bedeutet eine Verlängerung der Fahrtstrecke um ca. 2 km und führt durch Wohnstraßen, die nur eine geringe Geschwindigkeit erlauben. Damit verlängert sich die Fahrzeit um 5-6 Minuten je Richtung, pro Fahrzeugumlauf hin und zurück also um 10-12 Minuten. Somit müsste auf der Linie 90 an allen Tagen ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden, da die Wendezeiten nicht mehr ausreichen. Hierfür entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von rund 250.000 € (Kapitalkosten für einen zusätzlichen Bus + Lohnkosten für einen zusätzlichen Fahrer + Energiekosten für die Mehrkilometer + höherer Instandhaltungsaufwand aufgrund der höheren Fahrtleistung der Fahrzeuge).

Bankverbindungen:  
Commerzbank, Filiale Leipzig  
Konto-Nr. 1 001 924, BLZ 860 400 00  
Sparkasse Leipzig  
Konto-Nr. 1 120 535 693, BLZ 860 555 92  
Deutsche Kreditbank AG (DKB)



Karl-Liebknecht-Straße 12, 04107 Leipzig  
Telefon: (03 41) 49 20, Telefax: (03 41) 4 92 10 05  
Internet: www.lvb.de, E-Mail: info@lvb.de  
Verkehrsanhänger:

Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Müller  
Geschäftsführer: Wilhelm Georg Hanss (Vorsitzender)  
Ronald Juhrs, Klaus Heiningner  
Registergericht: Amtsgericht Leipzig